



**EINWOHNERRAT KRIENS**  
Eingang 25. MAI 2007  
Nr. 197/07

Bruno Bienz  
und Mitunterzeichnende

Kriens, 20. Mai 2007

Herr  
Einwohnerratspräsident  
Matthias Senn  
Zumhof-Terrasse 4  
6010 Kriens

### Motion

#### **Wiederaufnahme des Energieförderprogramm mit Speisung von 100'000.-- Franken aus dem Gewinn des GKLÜ**

Wie wir aus der Presse entnehmen konnten, weist die Kehrrechtverbrennungsanlage für das letzte Jahr ein Rekordergebnis aus. Das ist sehr erfreulich. Ein grosser Teil dieses Ertrages stammt aus der erneuerbaren Energieproduktion. Daher macht es auch für Kriens Sinn, einen Teil dieses Gewinnes wieder in erneuerbare Energien zu investieren.

Der Antrag zur Speisung des Energiefonds wurde in den letzten Budgetberatungen immer wieder mit der Begründung abgewiesen, die Sache wäre eigentlich etwas Gutes, aber das Budget müsse ausgeglichen sein. Mit dem nicht budgetierten Rekordgewinn des GKLÜ sind nun zusätzliche Mittel vorhanden, die sinnvoll zweckgebunden werden sollten.

Ein Energieförderprogramm ist wirtschaftlich. Das Anreizsystem wirkt als Multiplikator. Die eingesetzten Mittel lösen ein Vielfaches an Investitionen aus. Dieser Modernisierungs- und Investitionsschub bringt Arbeit und Verdienst für unsere Gewerbebetriebe. Das Förderprogramm schafft Arbeitsplätze. Wo gearbeitet werden kann, fallen aber auch Löhne und Gewinne an, von welchen wiederum die Gemeinde über Steuern profitiert. Das investierte Geld fliesst zurück.

Dank der mit der Förderung verbundenen Qualitätssicherung werden modernste Anlagen installiert, welche punkto Wirkungsgrad und Verbrennungstechnik eine hohe Energieeffizienz garantieren. Dadurch entlasten wir die Luft von Schadstoffen und CO<sub>2</sub>.

Die Städte und Gemeinden spielen eine wesentliche Rolle in der schweizerischen Energiepolitik. Sie haben eine wichtige Vorbildfunktion. Mit dem Label "Energistadt" steht den Städten und Gemeinden ein attraktives Instrument zur Verfügung. Auch Kriens ist eine zertifizierte Energistadt. Leider wurde in den letzten Jahren diese Chance vertan. Von den 140 mit Label ausgestatteten Gemeinden/Städte liegt Kriens im Benchmark nur gerade an der 119. Stelle.

Daher gibt die Wiederaufnahme des Energieförderprogramms der Gemeinde einen wichtigen Schub für die Zukunft. Hier kann und muss die Gemeinde als wichtige Motivatorin neue Impulse geben. Nach dem Motto – Handeln für ein gutes Klima.

**Wir fordern den Gemeinderat auf, 100'000.-- Franken aus dem Gewinn des GKLÜ in das Energieförderprogramm zu investieren.**

*[Handwritten signatures and names at the bottom of the page, including 'Bruno Bienz' and others.]*